

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ Die Grünen im Stadtrat der Hansestadt Stendal

Datum: 03.07.2020

Antrag auf kostenfreie Schulspeisung(Mittagsversorgung) für alle Schüler/- innen der Grundschulen, deren Träger die Hansestadt Stendal ist

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, allen Schülern und Schülerinnen der in Trägerschaft der Hansestadt Stendal befindlichen Grundschulen ein kostenfreies Mittagessen während des Schulbetriebes zur Verfügung zu stellen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt durch Standards und Richtlinien sicherzustellen, dass das Mittagessen an den Schulen den Qualitätsanforderungen für eine gesunde Ernährung der Kinder entspricht.

Begründung:

„Die Schulträger sollen im Benehmen mit dem Schülerrat und dem Schulelternrat schultäglich eine warme Vollwertmahlzeit für alle Schülerinnen und Schüler vorsehen.“
(Schulgesetz S/A-§72a-Satz 1)

Hinsichtlich der Finanzierung der Schulverpflegung reicht die Palette in den europäischen Ländern vom kostenlosen Angebot für alle über staatliche Unterstützung und Vollfinanzierung durch die Eltern. An der Schulspeisung in den 6 Stendaler Grundschulen(Trägerschaft Stadt Stendal) nehmen ca. 56% aller Schüler/-innen teil. D.h. etwa die Hälfte unserer Grundschüler erhalten keine tägliche warme Mittagsmahlzeit.

In Deutschland ist dieser Missstand bisher in Berlin und Brandenburg beseitigt worden. Seit 8/2019 gibt es dort kostenfreies Mittagessen für jedes Schulkind. Seitdem ist die Anzahl der Kinder, die das Schulessenangebot annehmen, um(je nach Bezirk) bis zu 50% gestiegen(News4teachers). Auch Schweden und Finnland haben in ihren Schulen eine kostenfreie Mittagsversorgung. Schule ist ein täglicher, wichtiger Ort der Kinder zum Lernen und Aufwachsen. Die meisten von ihnen sind dort ganztägig. Gerade für Grundschüler ist es wichtig, in der Schule einen geregelten Tagesablauf mit festen Lern-, Pausen- und Essenszeiten zu haben. Da Schule kein freiwilliges Bildungsangebot, sondern nach §36(1)

Schulgesetz S/A verpflichtend (Schulpflicht) ist, ist es vom Grundsatz her eine logische Schlussfolgerung, alle Kinder kostenfrei mit einer warmen Mittagsmahlzeit zu versorgen.



Joachim Röxe

Fraktionsvorsitzender

Anette Lenkeit

Mitglied der Fraktion